

## Geleitwort

Betrachtet man den Unternehmensalltag, so ist dieser oftmals durch Routineentscheidungen geprägt, die einstmals erfolgreich waren. Langfristige Investitionen in neue Märkte, Produkte, Technologien, in Mitarbeiterausbildung etc. werden oft, nicht zuletzt wegen des hohen Risikos, unterlassen.

Konsequenz ist, dass solche Unternehmen im Falle von Veränderungen häufig in existenzgefährdende Krisen geraten. Um dieses Problem zu vermeiden, ist es erforderlich, dass die Leitmaxime wachstumsorientierter Unternehmen darin besteht, unternehmerisches Denken und Handeln zu bewahren und kontinuierlich zu fördern.

Die Frage, wie lässt sich unternehmerisches Denken und Handeln in etablierten Unternehmen implementieren, wird in der Praxis bzw. in praxisnahen Veröffentlichungen unter dem Schlagwort „Corporate Entrepreneurship“ diskutiert.

Der Autor setzt sich in seiner Arbeit das Ziel, zu überprüfen, inwiefern das Konzept des Corporate Entrepreneurship als strategisches Managementkonzept geeignet ist, zur Schaffung und Erhaltung von Erfolgspotentialen beizutragen.

Die Arbeit besticht durch ihre Klarheit und durch die kenntnisreiche Bearbeitung des Themas aus der Perspektive des strategischen Managements. Gleichwohl verharret der Autor nicht auf der so wohlfeilen abstrakten Ebene, die häufig von Managementvertretern gewählt wird, sondern erarbeitet auch konkrete Handlungsempfehlungen für die Praxis. Mit der vorliegenden Arbeit liegt eine erste deutschsprachige Monographie vor, der es gelingt, die facettenhaften Beiträge auf diesem Gebiet zu einem konsistenten Bezugsrahmen zusammenzufassen. Dies ist umso bedeutender, als dass sich das Themenfeld in den nächsten Jahren zu einem Schwerpunkt in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung zum strategischen Management herauskristallisieren wird. Ich wünsche der Arbeit eine gute Resonanz in Wissenschaft und Praxis.

Prof. Dr. Heymo Böhler